

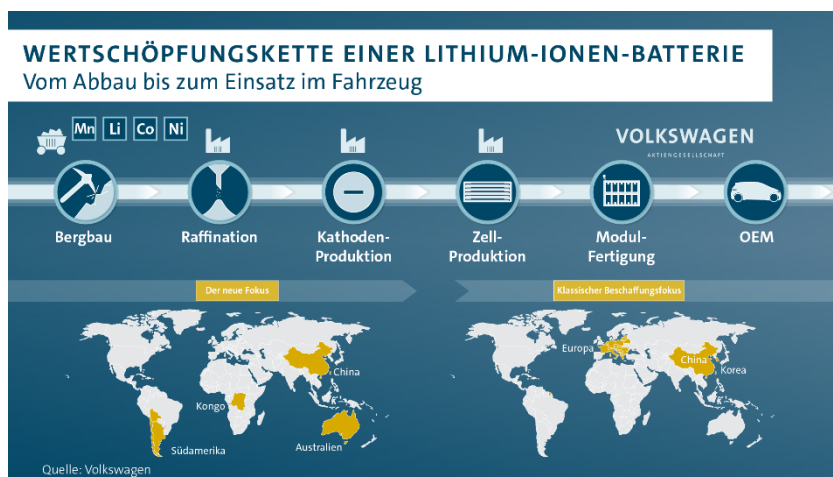
Medieninformation

NR. 105/2019

Volkswagen Konzern sichert Lithiumversorgung

- Volkswagen Konzern und chinesische Ganfeng haben eine Absichtserklärung für eine langfristige Lithium-Versorgung abgeschlossen
- Konzern-Beschaffungsvorstand Sommer: „Entscheidende strategische Bedeutung für die Umsetzung unserer E-Offensive“

Wolfsburg, 5. April 2019. Der Volkswagen Konzern und Ganfeng Lithium Co., Ltd. mit Sitz in Jiangxi (China) haben eine Absichtserklärung zur langfristigen Versorgung mit Lithium für Batteriezellen unterschrieben. Demnach soll Ganfeng den Volkswagen Konzern und seine Lieferanten für die nächsten zehn Jahre mit Lithium beliefern. Damit sichert Volkswagen bereits heute einen signifikanten Teil seines steigenden Lithium-Bedarfs für Batterien ab.



Dr. Stefan Sommer, Konzernvorstand für Komponente und Beschaffung der Volkswagen Aktiengesellschaft, sagt: „In den nächsten zehn Jahren wird der Volkswagen Konzern mehr als 70 neue reine E-Fahrzeuge auf die Straße bringen. Im Jahr 2025 wird dann bereits rund ein Viertel unserer ausgelieferten Flotte elektrisch fahren. Entsprechend steigt unser Rohstoffbedarf für die Zellfertigung in den kommenden Jahren rapide. Diesen Bedarf gilt es frühzeitig abzusichern. Langfristige Vereinbarungen, wie wir sie nun für den wichtigsten Rohstoff Lithium mit Ganfeng

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

getroffen haben, kommt deshalb eine entscheidende strategische Bedeutung für die Umsetzung unserer E-Offensive zu.“

Die branchenweit rasch zunehmende Fahrzeugelektrifizierung wird sich erheblich auf die globalen Rohstoffmärkte auswirken. So wird sich der weltweite Bedarf an Lithium Studien zufolge in den nächsten Jahren mehr als verdoppeln. Die gemeinsame Absichtserklärung mit Ganfeng trägt für den Volkswagen Konzern maßgeblich zur Versorgungssicherheit bei.

Michael Bäcker, Leiter Beschaffung Elektromobilität der Volkswagen Aktiengesellschaft, erläutert: „Diese strategische Zusammenarbeit mit Ganfeng ist das Ergebnis der intensiven Analyse der Märkte durch das e-Rohstoffteam des Volkswagen Konzerns. Der Fokus dieses spezialisierten Teams ist der gezielte Beziehungsaufbau zu Unternehmen der Rohstoffindustrie. Gemeinsam mit speziell ausgewählten strategischen Partnern arbeitet Volkswagen an Synergien entlang der Wertschöpfungskette der HV-Batterie. Neben der Absicherung der Kapazitäten zu wettbewerbsfähigen Kosten steht für den Konzern insbesondere das Thema der Nachhaltigkeit im Vordergrund.“

Über die Versorgung mit Lithium hinaus haben sich Volkswagen und Ganfeng darauf verständigt gemeinsam an Zukunftsthemen wie Batterierecycling und Feststoffbatterien zu arbeiten.

Über Ganfeng Lithium Co., Ltd.(GFL)

GFL wurde 2000 gegründet und ist der weltweit führende Hersteller von Lithiumprodukten und Metallen. Das Unternehmen ist seit 2010 an der Börse in China (A Share) und seit 2018 auch in Honkong (H Share) gelistet. GLF bietet mehr als 40 Lithium- und Metallprodukte in fünf Kategorien.

Mehr Informationen unter: <https://www.volkswagenag.com/de/news/stories/2019/04/lithium-the-irreplaceable-element-of-the-electric-era.html>

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Pressesprecherin Beschaffung und Produktion

Kontakt Leslie Bothge

Telefon +49-5361-9-215 49

Mail leslie.bothge@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Pressesprecher Umwelt und Nachhaltigkeit

Kontakt Dr. Günther Scherelis

Telefon +49-5361-9-871 82

Mail guenther.scherelis@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,831 Millionen (2017: 10,741 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).
